



**KONSCHT  
HAL  
ESCH**

Espace d'art  
contemporain



# metalworks

designing & making

18.06. — 04.09.2022

*Mit der Unterstützung von Esch2022 – Esch-sur-Alzette, Kulturhauptstadt Europas*

Mit der Themenausstellung „*metalworks – designing & making*“, knüpft die Stadt Esch an der Alzette an ihre industrielle Vergangenheit an. Esch-sur-Alzette wurde aufgrund seiner Stahl- und Bergbau-tätigkeit einst als „Eisenmetropole“ bezeichnet und hat sich zu einem wichtigen Zentrum der Eisen-industrie in Europa entwickelt. Dieser Wirtschaftsboom zog bis Ende der 1980er Jahre multi-kulturelle Bevölkerungsgruppen an. Heute wird ein Teil der industriellen Infrastruktur gesichert und weiter betrieben, während andere Standorte umgebaut werden, um zur Expansion und kulturellen Entwicklung der Stadt beizutragen.

In diesem historischen und kulturellen Kontext präsentiert die Kunsthalle Esch die Arbeiten internationaler Künstler\*innen, die an die Tradition des industriellen Know-Hows und des Kunsthandwerks anknüpfen und mit neuen Produktionsformen experimentieren. Die ausgewählten Objekte – Unikate oder Editionen – zeigen, wie sich aktuelle Formensprachen die Techniken der Metallumwandlung in Kunst und Design aneignen. Die intrinsische Qualität jedes Objekts wird durch die rohe Ästhetik des Raums und den funktionalen Charakter der Szenografie offenbart, wodurch ein sofortiges Verständnis der Geste und des Herstellungsprozesses ermöglicht wird.

Begleitet wird diese Ausstellung von einer Publikation in zwei Sprachen – Englisch und Französisch – und einem Rahmenprogramm für die breite Öffentlichkeit.

Mit Ron Arad, Ronan & Erwan Bouroullec, Destroyers/Builders, Tom Dixon, Christophe de la Fontaine, Konstantin Grcic, Thomas Heatherwick, Jakob Jørgensen, Sigve Knutson, Joris Laarman Lab, Max Lamb, Xavier Lust, Philippe Malouin, Muller Van Severen, PELLE, Lewis Power, Studio Swine, Jonas Trampedach, Maarten Van Severen, Danny Venlet, Michael Young, Oskar Zieta.

*Auf kuratorischen Vorschlag von Georges Zigrand. Co-kuratiert von Charlotte Masse.*

### **Biografie Georges Zigrand**

Georges Zigrand (\*1971, Luxemburg) studierte 3D-Design an der Haute école des arts du Rhin in Straßburg. Nach seinem Abschluss zieht er nach England, wo er 10 Jahre lang erste Berufserfahrung in mehreren renommierten Designunternehmen in London sammelt. 2007 kehrt er nach Luxemburg zurück und gründet sein eigenes Designstudio. Er arbeitet fortan als selbstständiger Designer (georgeszigrand.com) an unterschiedlichsten Projekten. Diese reichen von Produkt- und Ausstellungsdesign bis hin zu Designstrategien für institutionelle Kunden.

### **Biografie Charlotte Masse**

Charlotte Masse (\*1982, in Angers) ist seit September 2021 Assistentin der Kuratorin an der Kunschthal Esch. Sie ist auf die Konservierung moderner und zeitgenössischer Kunstwerke spezialisiert und hat von 2008 bis 2021 mehrfach mit öffentlichen Institutionen in Frankreich und später in Luxemburg zu Fragen der Sammlungsverwaltung zusammengearbeitet. Parallel dazu begleitete sie mehrere künstlerische und kulturelle Projekte innerhalb dieser Institutionen, Kollektive und Vereine.

### **Projektbezogener Pressekontakt**

**ARTPRESS** – Ute Weingarten

Ute Weingarten

+49 (0)30 48 49 63 50 / +49 (0)175 222 1561

weingarten.artpress@uteweingarten.de

Danziger Str. 2

10435 Berlin

www.artpress-uteweingarten.de

### **Die Kunschthal Esch**

Im Oktober 2021 hat die Kunschthal Esch in einem ehemaligen Möbelhaus eröffnet und präsentiert auf 2.400 m<sup>2</sup> internationale Künstler\*innen sowie die Luxemburger Kunstszene.

Als Ort der permanenten Transformation lädt die Kunschthal Esch Künstlerinnen und Künstler ein, den Ort zu verwandeln. Diesen Wandlungsprozess können Besucher\*innen mitverfolgen.

Weitere Informationen unter:

[www.kunschthal.lu](http://www.kunschthal.lu)

### **Leiterin Kommunikation**

**Kunschthal Esch**

Saskia Raux

presse@kunschthal.lu

29-33 boulevard Prince Henri

L-4280 Esch-sur-Alzette

www.kunschthal.lu



**KONSCHT  
HAL  
ESCH**

Espace d'art  
contemporain

**ARTPRESS**  
UTE WEINGARTEN

**DANS LE CADRE DE**



**ESCH-SUR-ALZETTE  
EUROPEAN CAPITAL  
OF CULTURE**